

# Neue Wohnanlage in Tamsweg geplant

Holzbauträger „Siges“ und Massivholzmauerproduzent Meissnitzer wollen im Sommer den Bau starten.

TAMSWEG (pjw). Im Zentrum von Tamsweg, am Zirbenweg, wollen der Holzbauträger „Siges“ und der Massivholzmauerproduzent Meissnitzer (beide mit Sitz in Niedersnill) in enger Kooperation eine neue Wohnanlage errichten. Voraussichtlicher Baubeginn soll laut „Siges“ im Sommer 2019 sein. Die Fertigstellung sei für 2020 geplant.

## Mit dem Baustoff Holz

Passend zum „Biosphärenpark Lungau“ soll die Anlage mit dem regionalen Baustoff Holz



**Eine Visualisierung der geplanten Wohnanlage**, die in Tamsweg am Zirbenweg bis 2020 fertiggestellt werden soll.

Visualisierung: Siges

errichtet werden. Laut „Siges“ spiele hierbei „die leim- und chemiefreie Meissnitzer Massivholzmauer die konstruktive Hauptrolle“; diese soll den Wohnräumen ein wohltuend-natürliches Raumklima verleihen, das sich laut Siges positiv auf die Gesundheit auswirke. Die Wohnanlage soll architek-

tonisch behutsam in die Umgebung eingebettet werden und mit großzügigen Balkonen und Gartenanlagen eine angenehme Privatsphäre bieten. Am Beginn der Projektentwicklung werde man die Kunden, entsprechend ihren Bedürfnissen, in die Planungsphase miteinbinden, heißt es.

## Vor dem Heizen: Kamine überprüfen

SALZBURG (dsc). Vorsicht ist in diesen Tagen allorts geboten, auch im eigenen Heim. Der Einsatzstab des Landes ruft zur Vorsicht beim Heizen des Kamins auf. Dieser sollte unbedingt vor dem Heizen dahingehend überprüft werden, ob er von Schnee befreit ist. Wenn nämlich nicht, kann der Rauch beim Heizen nicht mehr entweichen. Dadurch wird nicht nur die Heizfähigkeit beeinträchtigt. Viel gefährlicher ist, dass Kohlenmonoxid in die Wohnräume einströmt und Rauchgasvergiftungen verursacht.



**Vorsicht ist beim Heizen des Kamins geboten.** Foto: Wild&Team-Fotoagentur